



Amtsigniert. SID2024111157716
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
Umwelt, Jagd und Fischerei

Bernhard Lechleitner
Gilmstraße 2
6020 Innsbruck
+43(0)512/5344-5062
bh.il.umwelt@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at/innsbruck
UID: ATU36970505

Gemeindeamtstafel

*angeschlagen am 21.11.2024
abzunehmen am 17.12.2024
abgenommen am*



Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information
Bankverbindung: Hypo Tirol Bank,
BIC: HYPTAT22XXX, IBAN: AT 76 5700 0002 0000 1108

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben
IL-NSCH/B-1249/1-2024
Innsbruck, 20.11.2024

Winderl Josef, Kolsassberg

**Ertüchtigung einer Entwässerung inkl. Geländeausgleich auf Gst. 44/1 und 46/2 KG Kolsassberg
naturschutzrechtliche Bewilligung**

Kundmachung

Die Firma Ökoplan Ing. Walter Haas hat im Auftrag von Josef Winderl bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck um die naturschutzrechtliche Bewilligung für Ertüchtigung einer Entwässerung inkl. Geländeausgleich auf Gst. 44/1 und 46/2 KG Kolsassberg im Gemeindegebiet Kolsassberg angesucht.

Hierüber wird gemäß §§ 40 - 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 eine mündliche Verhandlung mit Lokalaugenschein anberaunt.

Datum: Dienstag, dem 17. Dezember 2024

Treffpunkt: 09.00 Uhr beim Gemeindeamt Kolsassberg

Es steht den Parteien und sonstigen Beteiligten frei, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter, der mit der Sachlage vertraut, voll verhandlungsfähig und zur Abgabe vorbehaltloser Erklärungen ermächtigt sein muss, an dieser Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen.

Personen verlieren dann ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erheben.

Die Planunterlagen liegen bis zum Tage der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, 3. Stock, Zimmer 305, und beim Gemeindeamt in Kolsassberg zur allgemeinen Einsicht auf.

Projektsbeschreibung

Zweck der Maßnahmen

Zweck der Maßnahmen ist die Ausbreitung der Feuchträume auf der Mähwiese des Josef Winderl zu unterbinden, die Sicherung der zukünftigen Bewirtschaftung und damit der Erhalt der Fläche in der Bewirtschaftung zu gewährleisten.

Art der Maßnahmen

Entwässerung der Fläche unterhalb der Feuchträume unter Berücksichtigung des Fortbestandes derselben über ein Feld-Drainage mit einem Sammelstrang und zwei Zubringern.

Die Ausleitung der Drainagewässer soll kolkfrei in den Bereich des namenlosen Zubringers zum Rohrbach (2-8-173-c-d) auf Gst. 46/2 erfolgen.

Umfang der Maßnahmen

Beabsichtigt ist das Graben von rd 100 lfm Künette, die seitliche Lagerung des humosen Oberbodens, der Bodentausch von rd 80 m³ Unterboden gegen gut durchlässiges Material (zB RK 16/32), die Anschüttung des abgetragenen Materials im Nahbereich am Grundstück sowie die Rekultivierung der Fläche.

Technische Daten

Drainage

- Rd 100 lfm
- Ein Sammler und zwei Zubringer, DN125
- Rohrverdrängung rd 80 m³
- Beanspruchte Fläche rd 500 m²

Lokaler Geländeausgleich

- Rd 80 bis max 100 m³
- Rd 500 m²

Für die Bezirkshauptfrau:

Lechleitner